

„RWE Aktiv vor Ort“ für den Grillplatz Götzenkirchen: Führungskräfte tauschen Anzug gegen Blaumann

- **Offene Grillhütte ist jetzt mit Holz verkleidet**
- **RWE Deutschland finanziert Material mit 2.000 Euro**

Kerpen/Düren, 17.06.2013

Das RWE Projekt Aktiv vor Ort sorgte nun mit 2.000 Euro für eine Holzverkleidung an der Grillhütte in Kerpen-Götzenkirchen. Mit ihrer Muskelkraft aktiv war in diesem Fall die Führungsscrew der Westnetz GmbH, Verteilnetzbetreiber im RWE-Konzern. Die am Rande vom Marienfeld gelegene bis dahin offene Grillhütte wurde im ersten Schritt mit Holzbrettern verkleidet. Hierfür sägten die fleißigen Männer die Hölzer auf das passende Maß und strichen diese an. Im Anschluss nagelten sie die Holzbretter fächerförmig an die noch offenen Wände der Grillhütte, so dass Fensteröffnungen und ein Eingangsbereich entstanden. Normalerweise ist der Arbeitsplatz von Westnetz-Geschäftsführer Dr. Stefan Küppers und insgesamt 16 weiteren Führungskräften und Mitarbeitern das Büro. Mitarbeiter Wilfried Adach, zugleich auch Ortsvorsteher von Kerpen-Horrem, hatte die Aktion ins Rollen gebracht und die Förderung über „RWE Aktiv vor Ort“ bei der RWE Deutschland beantragt.



RWE Deutschland fördert das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden mit 2.000 Euro für die Materialkosten aus dem Sozialprojekt „Aktiv vor Ort“. Dabei

Seite 2

engagieren sich Mitarbeiter des Unternehmens in ihrer Region für einen guten Zweck.

Dr. Stefan Küppers erklärte den Stellenwert, den die Aktion für ihn und seine Mitarbeiter hat: „In den Regionen, in denen wir tätig sind, möchten wir der Gesellschaft etwas zurückgeben. Unsere Mitarbeiter arbeiten nicht nur im rheinischen Revier, sie leben auch hier. Diese regionale Verbundenheit ist der Motor, der unsere Initiative antreibt. Ich bin froh, dass so viele fleißige Hände geholfen haben.“ In einem zukünftigen, zweiten Schritt möchte Wilfried Adach den Eingangsbereich mit einem Stahltor versehen, das er und seine Kollegen selbst anfertigen wollen. Die Fensteröffnungen werden dann mit Holzläden verkleidet. Hierdurch soll die Grillhütte vor Vandalismus geschützt werden und für die Öffentlichkeit sauber bleiben.

Seite 3

Bürgermeisterin Marlies Sieburg zeigte sich sehr erfreut über das ehrenamtliche Engagement der Führungskräfte und Mitarbeiter der Westnetz GmbH und bedankte sich bei RWE auch für die finanzielle Unterstützung: „Ein erster Schritt zur Sicherung der Grillhütte ist getan. Ich bin zuversichtlich, dass durch die weiteren geplanten Schutzmaßnahmen die Grillhütte wieder an Attraktivität gewinnt und von der Bevölkerung verstärkt in Anspruch genommen wird.“

Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung für die Grillhütte in Götzenkirchen ist Elisabeth Schmies, Tel. 02237/58-279, E-Mail elisabeth.schmies@stadt-kerpen.de.

Die RWE Deutschland AG mit Sitz in Essen verantwortet die deutschen Vertriebs- und Verteilnetzaktivitäten sowie Erdgasspeicher im RWE-Konzern in den Geschäftsbereichen Strom, Gas und Wasser. Sie führt die RWE-Regionalgesellschaften in Deutschland und entwickelt darüber hinaus Innovationen im Bereich Energieeffizienz einschließlich Elektromobilität und intelligenter Netze. RWE Deutschland ist an rund 70 regionalen und kommunalen Energieversorgern beteiligt und beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter.

Für Rückfragen:

Presse Westnetz GmbH
Jürgen Esser
T 02131 71-2555
M 0162 2847591
E juergen.esser@westnetz.de

Presse Kolpingstadt Kerpen
Erhard Nimtz
T 02237 58-382
E presse@stadt-kerpen.de